

## **Kleine Anfrage**

**der Abgeordneten Horst Friedrich (Bayreuth), Rainer Brüderle, Jörg van Essen, Hans-Michael Goldmann, Dr. Werner Hoyer, Eberhard Otto (Godern), Dr. Rainer Stinner, Dr. Claudia Winterstein, Dr. Wolfgang Gerhardt und der Fraktion der FDP**

### **Bisherige Kosten für den Ausbau der Hochgeschwindigkeitsstrecke Hamburg – Berlin**

Nachdem sich die Bundesregierung gegen den Bau der Transrapid-Verbindung von Hamburg nach Berlin entschieden hat, kündigte die deutsche Bahn AG den Ausbau der Strecke für Hochgeschwindigkeitszüge an. Geplant ist eine maximale Geschwindigkeit von 230 km/h. Das Projekt soll Ende des Jahres 2004 abgeschlossen sein und den Bund 637,8 Mio. Euro kosten. Vom Berliner Bahnhof Zoo zum Hamburger Hauptbahnhof soll die Fahrtzeit mit dem durchgehenden ICE unter 100 Minuten liegen.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wie hoch sind die Kosten, die ab dem Jahr 1992 durch die Modernisierung und den Ausbau der Schienenverbindung von Berlin nach Hamburg bis jetzt verursacht wurden?
2. Wie hoch ist die Summe der öffentlichen Mittel, die bisher für die Änderungen an Bahnübergängen sowie Bau- und Lärmschutzmaßnahmen im Laufe der Realisierung des Verkehrsprojekts Deutsche Einheit Nr. 2 angefallen sind, insbesondere die Übernahme des kommunalen Anteils nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz?

Berlin, den 12. November 2002

**Horst Friedrich (Bayreuth)**  
**Rainer Brüderle**  
**Jörg van Essen**  
**Hans-Michael Goldmann**  
**Dr. Werner Hoyer**  
**Eberhard Otto (Godern)**  
**Dr. Rainer Stinner**  
**Dr. Claudia Winterstein**  
**Dr. Wolfgang Gerhardt und Fraktion**

